



## Wenn Männer weinen...



### Impuls

„Hör auf zu flennen... Männer weinen nicht... steh deinen Mann!“

Viele von uns werden diese Sätze, oder ähnlich klingende, schon gehört haben. Vielleicht haben sie sich bei Dir tief eingebrannt, dich hart gemacht und bestimmen, zumindest unbewusst, dein Leben.

Seit ein paar Tagen beschäftigen mich die ersten Verse des Buches Nehemia in der Bibel. Er lebte im babylonischen Exil. Es ging ihm gut. Am Königshof diente er dem König als Mundschenk. Nicht ganz ungefährlich, aber eine ausgesprochen vertrauensvolle Stellung. Er war sicher sehr gebildet, kannte sich mit den Umgangsformen im Palast aus. Er aß und trank am königlichen Tisch und hatte Umgang mit den Mächtigsten der damaligen Zeit.

Eines Tages bekam Nehemia Besuch aus Jerusalem. Sein Bruder und ein paar Männer aus Juda besuchten ihn. Nehemia erkundigte sich, wie es den Leuten und wie es Jerusalem ginge. Der Bericht geht ihm an die Nieren. Die Tatsache, dass die Menschen schutzlos der Schmach und dem Spott der Feinde ausgeliefert sind, haut in von den Füßen. Er berichtet, dass er tagelang weinte, fastete und betete. Nehemia weint. Er lässt das Erzählte an sich ran. Macht das diesen Mann nun schwach?

Lies mal die ersten Kapitel des Nehemiabuches im Alten Testament. Nehemia schaffte es mit Gottes Hilfe, was zuvor über viele Jahre keiner geschafft hatte – er baute aus den Trümmern die Stadtmauer Jerusalems in nur 52 Tagen wieder auf.

Ich weiß nicht, wo in deinem Leben Trümmer liegen. Ob bei dir persönlich oder in deiner Familie. Vielleicht in deiner Nachbarschaft, in deiner Stadt, deinem Land. Ich möchte dich heute ermutigen, die Augen nicht zu verschließen, nicht hart zu bleiben oder zu werden. Nimm wahr, was um dich herum geschieht. Nimm dein Leben selbst wahr. Vielleicht ist es dran wie bei Nehemia erst mal darüber zu weinen und zu trauern. Ich bin so froh, dass ich das tun darf.

Von Herzen wünsche ich dir die Erfahrung, dass du dann aber auch mit Gott an deiner Seite Großes tun und deinen Mann stehen kannst.



### Männergebet in der Krise

Erbarme dich über mich, HERR, denn ich weiß weder aus noch ein! Meine Augen sind vom Weinen ganz verquollen, ich bin mit meiner Kraft am Ende... Ich aber, HERR, vertraue dir. Du bist mein Gott, daran halte ich fest! Was die Zeit auch bringen mag, es liegt in deiner Hand. (Psalm 31,10.15.16)



### Der Witz

»Warum bauen Sie eigentlich nicht im Winter weiter?« will der Bauherr wissen.  
»Na hören Sie mal, bei der Kälte würden uns ja alle Bierflaschen platzen!«

### Großer Männertag am Sa. 03. Februar 2018 in Bad Liebenzell

*Im Moment ist der Große Männertag mit Hanspeter Wolfsberger am Sa. 3. Februar 2018 in Bad Liebenzell ausgebucht. Bitte bei [www.maennertag.lgv.org](http://www.maennertag.lgv.org) immer auf „Link zur Online-Anmeldung“ klicken, um zu sehen ob wieder Plätze frei wurden.*



### Dank an...

Impuls: Matthias Luz; Bildrechte: AdobeStock – Adam Gregor

### Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>. Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Nachricht an [maennermail@lgv.org](mailto:maennermail@lgv.org) - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks ([www.maennermail.de](http://www.maennermail.de)) zitiert werden. © MännerMail-Team